

HALT-NEWSLETTER I/2023

21.06.2023

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLE MELDUNGEN

1. **Die HaLT-Förderung wird um 3,5 Jahre verlängert.** Anträge können ab sofort gestellt werden.Seite 2
2. **HaLT-Steps in Förderphase III.** Aktualisierung und Vereinfachung in Planung.Seite 3
3. **Aktualisierung des HaLT-Handbuchs.** Die 1. aktualisierte Auflage ist erschienen.Seite 5
4. **Schulklassenworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“.** Angepasstes Konzept und neue Materialien.Seite 6
5. **Vereinszertifizierung.** Materialien neu überarbeitet.Seite 8
6. **Wissenschaftliches HaLT-Netzwerktreffen in Bamberg.** Forscher/-innen und Praktiker/-innen diskutieren über neue Forschungsergebnisse.Seite 9
7. **Interview mit der Wortpoetin Elisabeth Schwachulla.** „Alkohol als verführerische Scheinlösung“ für Jugendliche.Seite 11

AKTUELLE SCHULUNGEN/TERMINE

8. **HaLT-Schulungstermine.** Geplante Schulungen 2023.Seite 13
9. **„Tom & Lisa“-Schulungen 2023.** Herbst-Termin der Schulung für Moderatorinnen/Moderatoren.Seite 14
10. **Aktionswoche Alkohol 2024.** Save the date.Seite 15

AKTUELLE MELDUNGEN

1. DIE HALT-FÖRDERUNG WIRD UM 3,5 JAHRE VERLÄNGERT



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Das GKV-Bündnis für Gesundheit hat die Fortführung der HaLT-Förderung beschlossen. In der Förderphase III werden die Umsetzung von definierten Präventionsmaßnahmen und weitere Maßnahmen der Qualitätsentwicklung unterstützt. Die neue Förderphase läuft vom 1.7.2023 bis zum 31.12.2026. Anträge können ab sofort gestellt werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind alle HaLT-Landeskoordinierungsstellen und HaLT-Standorte, die an den Förderphasen I und/oder II teilgenommen haben. HaLT-Landeskoordinierungsstellen und zertifizierte HaLT-Standorte, die bisher nicht an den Förderphasen I und/oder II teilgenommen haben, sind ebenfalls antragsberechtigt. Diese sollten sich jedoch vor Antragsstellung mit dem HaLT Service Center der Villa Schöpflin in Verbindung setzen.

Antragsdokumente und Förderverfahren

Anträge können ab sofort gestellt werden. Ein späterer Förderstartpunkt ist ebenfalls möglich. Die Fördergrundsätze sowie alle Antragsdokumente sind abrufbar im internen Login-Bereich des GKV-Bündnisses unter <https://www.gkv-buendnis.de/login/>

Ansprechpartner/-innen

Mit der Abwicklung des Antrags- und Förderverfahrens hat der GKV-Spitzenverband erneut den Projektträger Jülich GmbH (PTJ) beauftragt. Der Projektträger berät zu formalen und inhaltlichen Fragen der Antragsstellung. Die Anträge sowie alle formalen und inhaltlichen Fragen rund um die Antragstellung sind daher zu richten an den PTJ.

Kontakt Projektträger Jülich (für formale und inhaltliche Fragen zur Antragsstellung)

Dr. Daniel Heinrichs

Tel. 02461 / 61-1662

E-Mail: d.heinrichs@fz-juelich.de

Dr. Gisela Miczka
Tel. 02461 / 61-2716
E-Mail: g.miczka@fz-juelich.de

Kontakt HaLT Service Center (Anlaufstelle für HaLT-Standorte, die erstmalig eine Förderung durch das GKV-Bündnis beantragen wollen)

Ellen Hipp
E-Mail: ellen.hipp@villa-schoepflin.de
07621 / 914909-2

Dank

Die Fortsetzung der Förderung ist ein wichtiger Meilenstein für die Umsetzung und Weiterentwicklung von HaLT. Das HaLT Service Center dankt allen Beteiligten, die die neue Förderphase ermöglicht und ausgearbeitet haben.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



2. HALT-STEPS IN FÖRDERPHASE III



Dokumentationsplattform von HaLT

HaLT-Steps ist die Dokumentationsplattform von HaLT. Auch in Förderphase III (1.7.2023 bis 31.12.2026) müssen Fördernehmer/-innen ihre umgesetzten Maßnahmen in HaLT-Steps dokumentieren (siehe Fördergrundlagen des GKV-SV). Dies gilt auch für Standorte bzw. Einrichtungen, die bisher ausschließlich Maßnahmen aus Förderphase I umgesetzt haben, da in Förderphase III die beiden bisherigen Förderphasen zusammengefasst wurden.

Die Dokumentation dient als Leistungsnachweis für den Fördergeber und als wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des HaLT-Programms in Deutschland.

Neuerungen in Förderphase III

HaLT-Steps wird aktuell an die Modalitäten von Förderphase III angepasst. Der Fokus wird dabei auf der Dokumentation der durchgeführten Präventionsmaßnahmen liegen. Anträge werden nicht, wie ursprünglich angedacht, über HaLT-Steps eingereicht, sondern weiterhin in Papierform eingesandt.

Zusammengefasst gilt für Förderphase III:

Antragsverfahren: Die bereits in Papierform eingereichten und genehmigten Anträge müssen nicht in HaLT-Steps nachgetragen werden. Auch zukünftige Anträge werden in Papierform und nicht über HaLT-Steps gestellt.

Dokumentation: Der Fokus von HaLT-Steps liegt auf der Dokumentation der Maßnahmen im reaktiven und proaktiven Baustein von HaLT. Aufgrund der vereinfachten Förderrichtlinien soll auch die Dokumentation zukünftig stringenter und einfacher werden.

Mittelabruf: Die Mittel werden in Förderphase III quartalsweise automatisch den Standorten übertragen werden, daher entfällt der Mittelabruf über HaLT-Steps.

Um „Neulingen“ den Einstieg in HaLT-Steps zu erleichtern, wird das HaLT Service Center zukünftig Erklärvideos und Informationsveranstaltungen anbieten. Wir informieren Sie, sobald die Termine feststehen bzw. die Videos abrufbar sind.

Dokumentation mit HaLT-Steps in der Übergangsphase (Januar bis Juni 2023)

Für den Abschluss von Förderphase II in der Übergangsphase (01.01.2023 bis 30.06.2023) erfolgt die Dokumentation und der Verwendungsnachweis noch über HaLT-Steps in der bisherigen Form.

Wenn Sie Fragen zu HaLT-Steps haben, empfehlen wir unsere aktuellen FAQs (Frequently Asked Questions) unter

<https://www.halt.de/halt-standorte/halt-steps.html>

oder senden Sie uns eine E-Mail an: steps@halt.de.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



3. ERWEITERUNG DES HaLT-HANDBUCHES



Das HaLT-Handbuch von 2017 wurde um einige Kapitel erweitert und liegt nun als **1. aktualisierte Auflage 2023** vor. Neu aufgenommen wurden folgende Kapitel:

- B11: HaLT-reaktiv PLUS
- C10: Präventionsworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“
- C11: Der HaLT-Elternabend
- C12: Verweis auf wirksame Lebenskompetenzprogramme
- C13: HaLT-Peers an Fahrschulen – Sicher unterwegs!
- D4.5: Handlungsempfehlungen für Eltern im Umgang mit dem Alkoholkonsum ihrer Kinder

Des Weiteren wurden noch folgende Bereiche angepasst bzw. aktualisiert:

- Inhaltsverzeichnis
- Vorwort von Hans Schöpflin (Schöpflin Stiftung)
- Vorwort von Peter Eichin und Ellen Hipp (Villa Schöpflin gGmbH)
- A1: Ausgangssituation und Problematik (neuer Absatz „Welche Faktoren beeinflussen die Intoxikationszahlen?“)
- Das Kapitel B10 „Finanzierung des reaktiven Bausteins“ wurde entfernt.
- Anhang: Verzeichnis der Autorinnen/Autoren
- Anhang: Literatur
- Anhang: Index der HaLT-Materialien

Die 1. aktualisierte Auflage liegt als PDF vor und kann im Login-Bereich der HaLT-Webseite heruntergeladen werden:

www.halt.de > Login > HaLT-Materialien allgemein

Das HaLT Service Center empfiehlt, den Ordner und die Registerblätter aus dem Jahr 2017 wiederzuverwenden und lediglich die Inhaltsseiten auszutauschen. Die meisten HaLT-Standorte verfügen bereits über mindestens ein Exemplar des gedruckten HaLT-Handbuches aus 2017.

Wenn in Ihrer Fachstelle kein Exemplar vorhanden sein sollte, dann wenden Sie sich bitte an das HaLT Service Center unter: info@halt.de oder 07621/914909-0

[↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

4. SCHULKLASSENWORKSHOP „KEIN ALKOHOL IN DER SCHWANGERSCHAFT“: ANGEPASSTES KONZEPT UND NEUE MATERIALIEN



Seit März 2023 stehen den Moderatorinnen/Moderatoren des HaLT-Moduls „Prävention der fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD)“ angepasste bzw. neu erstellte Materialien für den Schulklassenworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“ zur Verfügung.

Der Schulklassenworkshop

Die Zielgruppe des 90-minütigen Schulklassenworkshops sind junge Menschen ab 15 Jahren. Auf spielerische Weise setzen sich die jungen Menschen mit dem Thema „Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und seine Folgen“ auseinander. Die Teilnehmenden trainieren soziale Kompetenzen, um in schwierigen Alltagssituationen auf Alkohol zu verzichten oder Schwangere dabei zu unterstützen, keinen Alkohol zu trinken. Dabei lernen sie die durch Alkohol in der Schwangerschaft ausgelöste Erkrankung „Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD)“ kennen.

Der Workshop basiert auf dem von MONITOR evaluierten Workshopkonzept „STOP-FAS“ der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen. 2019 passte das HaLT Service Center das Konzept für HaLT-Fachkräfte an und bildet seit 2020 Workshop-Moderatorinnen und -Moderatoren aus. Die Rückmeldungen und Erfahrungen der Moderatorinnen/Moderatoren fließen in die Überarbeitung des Workshop-Konzeptes und der Materialien ein.

Folgende Materialien sind nun im HaLT-Downloadbereich unter www.halt.de > Login > PRÄVENTION DER FASD zu finden:

- Leitfaden für Moderatorinnen und Moderatoren (überarbeitet)
- Quiz (online/offline) (überarbeitet)
- Situationskarten (überarbeitet)
- Infotafeln (überarbeitet)
- Power-Point-Präsentation (neu)
- Aktionskarten – Wissensquiz (neu)
- Aktionskarten Blankovorlage – Wissensquiz (neu)
- Handoutversion der Informationstafeln (neu)
- Testimonial: Pflegemutter eines Kindes mit FASD berichtet (neu)

Das HaLT Service Center bietet regelmäßig Schulungen zur Umsetzung dieses Moduls an. Die nächste Schulung wird am **16. November 2023** als Online-Schulung stattfinden. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmenden Zugriff auf den HaLT-Login-Bereich mit den Workshop-Materialien und können als Workshop-Moderatorinnen/Moderatoren den Schulklassenworkshop eigenständig durchführen.

HaLT-Netzwerktreffen zum Modul „Prävention der FASD“

Bisher haben insgesamt 144 HaLT-Fachkräfte an der Modulschulung teilgenommen (Stand: Juni 2023). Einige von ihnen setzen den Workshop bereits erfolgreich in Schulen um. Daher lud das HaLT Service Center alle FASD-Moderatorinnen und -Moderatoren am 26. April 2023 zu einem Fachaustausch im Online-Format ein. Im Rahmen des 1. FASD-Netzwerktreffens nahmen 40 Fachkräfte die Gelegenheit wahr, um die neuen Materialien kennen zu lernen, sich fachlich auszutauschen und um gemeinsam Anregungen für die Weiterentwicklung des Moduls zu sammeln.

Aufgrund der positiven Resonanz wird das HSC ein weiteres Netzwerktreffen voraussichtlich im ersten Quartal 2024 anbieten.

Kontakt HaLT Service Center

Haben Sie noch Fragen zur Umsetzung des Moduls? Dann wenden Sie sich bitte an:
ramona.hauger@villa-schoepflin.de

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



5. ZERTIFIZIERUNG „JUGENDFREUNDLICHER VEREIN“: NEUE MATERIALIEN



Zu Beginn dieses Jahres wurden die Materialien für die Vereinszertifizierung „Jugendfreundlicher Verein“ (HaLT-proaktiv) überarbeitet. Die neuen Dokumente stehen im Login-Bereich der HaLT-Webseite zum Download bereit:

www.halt.de > Login > HaLT-proaktiv

Konzept der Vereinszertifizierung

Die Vereinszertifizierung wurde von Wolfgang Langer, Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden, entwickelt und dem gesamten HaLT-Netzwerk zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“ ist die Einführung eines verbindlichen Regelwerks zum Umgang mit Alkohol in der Jugendarbeit und bei Vereinsfesten. Die HaLT-Fachkraft schult den Verein zu dem Thema „Jugendschutz und Alkoholprävention“ und unterstützt bei der Formulierung und der Umsetzung des Regelwerkes.

Ausführliche Informationen zur Vereinszertifizierung enthält das Kapitel C6 im HaLT-Handbuch.

Benötigte Materialien

Folgende Materialien wurden überarbeitet bzw. neu erstellt:

- Power-Point-Präsentation „Impulsvortrag zur Vereinszertifizierung“
- Vorlage „Regelwerk zur Vereinszertifizierung“
- Vorlage „Jährliche Nachbefragung zur Vereinszertifizierung“
- Vorlage "HaLT-Zertifikat für die Vereinszertifizierung"

Alle Materialien zur Durchführung der Vereinszertifizierung stellt das HaLT Service Center interessierten HaLT-Fachkräften kostenlos zur Verfügung.

Dank

Unser Dank gilt Herrn Wolfgang Langer für die freundliche Unterstützung bei der Überarbeitung der Materialien!

[↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT](#)

6. WISSENSCHAFTLICHES HaLT-NETZWERKTREFFEN IN BAMBERG



Foto: Altes Rathaus Bamberg (Siegfried Poepperl / Pixabay.com)

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen HaLT-Netzwerkes treffen sich in der Regel zweimal im Jahr, um den aktuellen Stand der Forschung und seine Bedeutung für HaLT zu diskutieren. Am 10. Mai 2023 fand das Wissenschaftliche HaLT-Netzwerktreffen in der Universität Bamberg statt. Unser Dank gilt Herrn Prof. Dr. Jörg Wolstein, der die Räumlichkeiten freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Organisiert und moderiert wurde das Treffen vom HaLT Service Center der Villa Schöpflin gGmbH.

Digitale Ansätze

Das Thema „Digitalisierung in der Suchtprävention“ stand unter anderem auf der Agenda. Frau Dr. Silke Diestelkamp, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, informierte über den Einsatz von Tablets, die in Hamburg seit einigen Jahren als Gesprächsleitfaden und zur Dokumentation der Sofort-Intervention eingesetzt werden. Die Erfahrung in Hamburg zeigt, dass der tabletgestützte Leitfaden insbesondere von neuen HaLT-Fachkräften als Unterstützung sehr geschätzt wird. Die Antworten des Klienten / der Klientin werden von der HaLT-Fachkraft in pseudonymisierter Form in das Tablet eingetragen. Im Hintergrund läuft

ein Algorithmus, der die Beratenden ggf. auf erhöhten Unterstützungsbedarf hinweist. Das Tablet kann im Krankenhaus im Offline-Modus verwendet werden. In der Fachstelle können die pseudonymisierten Daten zu Konsumverhalten und psychosozialen Belastungen hochgeladen und ausgewertet werden. Jahresverläufe und Jahresvergleiche lassen sich auf diese Weise gut abbilden.

Ob der Einsatz von Tablets auch für andere HaLT-Standorte sinnvoll ist, wird mit den LKO beim nächsten HaLT-Bundesnetzwerktreffen diskutiert werden.

Studie zur Kommunalen Suchtprävention

Ein weiterer Schwerpunkt war die Studie „Kommunale Suchtprävention – Evidenz & Implementierung“. Sie wurde durch das Institut für Therapieforschung München (IFT) und unter Mitwirkung von HaLT-Standorten in Deutschland durchgeführt. Ziel der Studie war es, förderliche Prozesse für den Auf- bzw. Ausbau kommunaler Alkoholprävention zu identifizieren. Erste Indikatoren wurden in einer Literaturrecherche und Interviews mit HaLT-Fachkräften identifiziert und in einem vorläufigen Praxisleitfaden zusammengefasst. In einem Folgeprojekt müssen nun die Rückmeldungen aus der Testphase eingearbeitet und der Praxisleitfaden finalisiert werden. Zukünftig könnte dieser Leitfaden Fachkräfte in der kommunalen Alkoholprävention unterstützen und den Strukturaufbau und die Durchführung von Präventionsmaßnahmen erleichtern.

Dank

Das Wissenschaftliche HaLT-Netzwerktreffen lieferte erneut wertvolle Erkenntnisse und Denkanstöße für die Weiterentwicklung des HaLT-Programmes. Die Villa Schöpflin bedankt sich ganz herzlich bei allen beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für ihre Teilnahme und ihr Engagement.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



7. WORTPOETIN ELISABETH SCHWACHULLA IM INTERVIEW



*„(...) Aber Schule, Du hast kein Interesse an mir,
Du willst nur, dass ich leise bin, fleißig und hier.
Ich bin verzweifelt und Du lässt mich heiter leiden.
Denn nur physische Krankheit ist ein Grund, Dir fern zu bleiben.
So schluck ich alles runter, lass mich nur heimlich stressen und
versuche am Wochenende, es beim Feiern zu vergessen. (...)“*

Wortbeitrag zu HaLT auf YouTube

Die Wortpoetin Elisabeth Schwachulla hat anlässlich der Jubiläumsfeier „20 Jahre HaLT“ am 17. November 2022 einen Wortbeitrag verfasst und ihn bei der Jubiläumsfeier persönlich vorgetragen.

Für alle, die nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen konnten, ist der Beitrag nun auch auf YouTube verfügbar:

<https://youtu.be/9puGi-ctBnk>

Interview mit der Wortpoetin

Im Interview mit dem HaLT Service Center berichtet Frau Schwachulla von ihrer Arbeit als Wortpoetin. Sie selbst war als Jugendliche alkoholabhängig und will mit ihrer Arbeit andere

aufrütteln: „Jeder Mensch ist es wert, ein besseres Leben zu führen. Jeder Mensch hat es verdient, (auch von Abhängigkeiten) frei und glücklich zu sein.“, sagt Elisabeth Schwachulla.

Das komplette Interview ist auf der HaLT-Webseite verfügbar unter:

www.halt.de > Aktuelles > News > Beitrag vom 2. März 2023

Mehr von Elisabeth Schwachulla:

Website: <https://www.elisabethschwachulla.de>

Instagram: @queentrulla

Facebook: <https://www.facebook.com/DieTrullaHalt>

Youtube: <https://www.youtube.com/@elisabethschwachulla/featured>

<https://linktr.ee/queentrulla>

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



AKTUELLE SCHULUNGEN / TERMINE

8. AUSBLICK HALT-SCHULUNGEN IM HERBST 2023

Im dritten und vierten Quartal 2023 bietet das HaLT Service Center weitere HaLT-Schulungen an. Die Veranstaltungen werden alle im digitalen Format durchgeführt:

ÜBERSICHT HALT-SCHULUNGEN (JUNI 2023 – DEZEMBER 2023)

HaLT-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG (2-tägig)

- 26.–27. Juli (online)
- 13.–14. September (online)
- 22.–23. November (online)

HaLT-Re-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG (halbtägig; 09:30–12:30 Uhr)

- 25. Oktober (online)

PRÄVENTION DER FETALEN ALKOHOLSPEKTRUMSTÖRUNG (FASD) (1-tägig)

- 16. November 2023 (online)

"HaLT-REAKTIV PLUS" – SOFORT-INTERVENTION BEI MISCHKONSUM UND FÜR DIE ZIELGRUPPE 18- BIS 21-JÄHRIGE (2-tägig)

- 19.-20. September 2023 (online)
- 28.-29. November 2023 (online)

HaLT-PEERS AN FAHRSCHULEN – "SICHER UNTERWEGS!" (1-tägig)

- 7. Dezember 2023 (online)

Interessentenliste

Interessierte Fachkräfte können sich auf die jeweilige Interessentenliste setzen lassen und werden kontaktiert, sobald die Anmeldung zur Schulung möglich ist. Die Interessentenlisten finden Sie unter:

- www.halt.de > Aktuelles > Schulungstermine

unter den jeweiligen Schulungsterminen.

Wichtiger Hinweis:

Die Eintragung auf der Interessentenliste ist lediglich eine Interessensbekundung. Sie gilt als unverbindlich und garantiert keinen Schulungsplatz. Eine verbindliche Anmeldung zur Schulung erfolgt separat nach Veröffentlichung der Schulungsdaten. Personen, die auf der Interessentenliste stehen, werden persönlich vom HaLT Service Center kontaktiert, sobald eine Anmeldung möglich ist.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT

9. „TOM & LISA“-SCHULUNGEN 2023



Im Herbst findet die zweite bundesweite Schulung zum/zur „Tom & Lisa“-Trainer/-in für dieses Jahr statt (zweitägig). Datum und Ort werden zeitnah bekannt gegeben.

Sie können sich bei Interesse bei Frau Anna Lauer auf die Interessentenliste setzen lassen. Nähere Informationen zur bevorstehenden Veranstaltung erhalten sie per E-Mail, sobald der Schulungstermin feststeht.

Kontakt: Tel.: 07621/914909-4
E-Mail: anna.lauer@villa-schoepflin.de

Weitere Informationen zu „Tom & Lisa“ finden Sie auf der Webseite der Villa Schöpflin unter <https://www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html>

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT

10. AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2024: SAVE THE DATE



**ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!**

Bitte vormerken: Die Aktionswoche Alkohol der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) findet nächstes Jahr vom **08. bis 16. Juni 2024** statt.

Unter dem Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“ lädt die DHS erneut Engagierte in ganz Deutschland dazu ein, sich während des Aktionszeitraums mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen vor Ort zu beteiligen.

Im Fokus der 9. Auflage der bundesweiten Präventionskampagne stehen die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte. Ziel ist es, vor Ort über die Risiken von Alkohol zu informieren und möglichst viele Menschen dazu anzuregen, ihren eigenen Konsum zu überdenken. Aktuell arbeitet die DHS die dazugehörigen Inhalte aus. Informationen zum Hintergrund und den Zielen der Aktionswoche Alkohol finden Sie auf der Website der DHS unter:

www.aktionswoche-alkohol.de

Auch das HaLT Service Center möchte sich wieder mit einem Beitrag beteiligen, welcher für die HaLT-Standorte als Vorlage/Anregung bereitgestellt wird. Wir informieren Sie, sobald die Materialien ausgearbeitet sind und zum Download im internen HaLT-Login-Bereich bereitstehen.

Interessierte Standorte können bereits Banner und Logos mit dem Logo der Aktionswoche auf der Homepage der DHS für den eigenen Webauftritt herunterladen:

<https://www.aktionswoche-alkohol.de/fuer-veranstaltende/downloadelemente/>

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich beteiligen.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



Der nächste HaLT-Newsletter wird voraussichtlich im Herbst 2023 erscheinen.

Newsletter bestellen

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld „*Newsletter abonnieren*“ ein und
- klicken Sie auf „*Abonnieren*“.
- Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit einem Aktivierungslink.
- Bitte klicken Sie auf den Aktivierungslink, um die Anmeldung abzuschließen.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie den HaLT-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link <https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html>,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld „*Newsletter kündigen*“ ein und
- klicken Sie dann auf „*Kündigen*“.